

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes und drei heilige Bischöfe von Rostov</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4122</p>
--	--

Beschreibung

Die Ikone (Mitte 17. Jahrhundert) zeigt auf goldenem Grund die Muttergottes mit Kind und drei in prächtige Gewänder gehüllte heilige Bischöfe der Stadt Rostov, die sich ihr verehrend zuwenden und den Segen Christi erhalten. Sie alle tragen - zum obligatorischen Omophorion - den so genannten „Klobuk“, neben der Mitra die traditionelle Kopfbedeckung orthodoxer Bischöfe (und Mönche) vor allem in Russland.

Von links nach rechts handelt es sich um Leontij (gest. 1073), Jesaja (gest. 1090) und Ignatij (gest. 1288). Der in Konstantinopel geborene Leontij soll auf Anstiften heidnischer Hexer ermordet worden sein, ein Hinweis auf die Konflikte zwischen der alten Religion und dem Christentum im mittelalterlichen Russland.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 31,3 cm ; B 27 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rostow am Don

Schlagworte

- Bischof
- Goldgrund
- Maphorion
- Muttergottes mit Kind
- Omophorion

Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 15, S. 58-59